

## Solidaritätserklärung an die Beschäftigten und den Betriebsrat der Firma Kolektor



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind empört über den Plan der Schließung eures Werkes!

Die ganze Art und Weise der Verkündung war eine einzige Frechheit, sie verlangt eine passende Antwort.

Was aktuell in Essen ansteht, bedeutet einen richtigen Kahlschlag: Zwei Krankenhäuser, drei große Warenhäuser (Karstadt/Kaufhof), jetzt Kolektor...

Hier geht es nicht um Einzelfälle, sondern die Abwälzung einer tiefen Wirtschaftskrise auf dem Rücken der Arbeiter und ihre Familien.

Doch solange produziert wird, sind ihre Gewinne von euch abhängig.

Dieser Kraft solltet ihr euch bewusst sein. Die Macht der Arbeiterbewegung kann nur organisiert ausgespielt werden. Die MLPD tut alles, um einen gemeinsamen Kampf der betroffenen Belegschaften und der Bevölkerung zu fördern und zu organisieren. Wir stehen für den Weg der Arbeiteroffensive und die gesellschaftliche Perspektive des echten Sozialismus.

Ihr wisst, dass wir als Arbeiterpartei seit Jahrzehnten für die Interessen der Arbeiterklasse eintreten und nicht nur vor Wahlen ein paar warme Worte ablassen. Solltet ihr euch für einen Kampf entscheiden, könnt ihr auf uns zählen.

Heute machen sich viele grundsätzliche Gedanken, wo das alles hinführt, und welche gesellschaftlichen Alternativen es gibt. Genau das will der Antikommunismus verhindern, mit Hetze, Denkverboten und Repressalien. Das kann jeder demokratisch eingestellte Mensch nur zurückweisen, unabhängig davon, wie er zum Kommunismus steht.

Denn mehr denn je wird deutlich, dass es so nicht weiter gehen kann!

Viel Kraft und Erfolg, mit solidarischen Grüßen,  
Sigrid Agbeley

**MLPD**  
Member of ICOR

**Kreisverband  
Essen-Mülheim**

**TELEFON**  
+49(0)201 29 05 97

**MOBIL**  
+49(0)162 / 434 07 20

**E-MAIL**  
essen-muelheim@mlpd.de

**WEB**  
www.mlpd-essen.de

**Ansprechpartnerin:**  
Sigrid Agbeley  
III.Stiege 16  
45309 Essen

**Donnerstag, 9. Juli 2020**